

Mitt. bad. Landesver. Naturkunde u. Naturschutz	N.F. 22	3	569-570	2019	Freiburg im Breisgau 03. März 2019
----------------------------------------------------	---------	---	---------	------	---------------------------------------

## Bücher- und Zeitschriftenschau

**Paul Westrich (2018):** Die Wildbienen Deutschlands. 824 Seiten, 1700 Farbfotos, 17 Zeichnungen, 14 Tabellen, gebunden. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart. ISBN 978-3-8186-0123-2, 99,- €.

Paul Westrich, Mitglied im BLNN, bekannt in der Öffentlichkeit und Fachwelt als der Wildbienenexperte Deutschlands par excellence, hat mit diesem außergewöhnlichen und attraktiven Grundlagenwerk über alle 565 Wildbienenarten Deutschlands einen für Jahrzehnte gültigen Meilenstein gesetzt. Nie zuvor wurden die für uns Menschen und unsere Natur so bedeutenden Wildbienen Deutschlands so präzise und umfassend beschrieben. Eines der Ziele dieses Buchs ist es, aufzuzeigen, welche Ansprüche Wildbienen an ihre Umwelt, ihre Lebensräume und deren Ausstattung stellen, welche Pollenquellen notwendig sind, um die Arten, die bis jetzt überlebt haben, zu erhalten. Das Werk liefert damit eine fachliche Grundlage für den Schutz dieser faszinierenden Insekten. Dass das Interesse an Wildbienen seit einigen Jahren stetig zunimmt, ist sicher ein großes Verdienst von Paul Westrich.

Einführend werden zuerst die vielfältigen Lebensräume der Wildbienen beschrieben, wie beispielsweise Moore, Wiesen, Wälder, Magerrasen, Trockenmauern und Siedlungsbereiche. Der Erhalt der jeweiligen Lebensräume ist für das Überleben dieser Insekten äußerst wichtig. Die Zerstörung dieser Biotope ist mit dem Einsatz von Insektiziden eine der Hauptursachen für die Gefährdung der Wildbienen.

Auf 160 Seiten folgen danach Einblicke in die Lebensweise sowie Verhaltensbiologie der Bienen mit faszinierenden Aufnahmen und nach Gattungen gegliedert. Dass Wildbienen sowohl Nutznießer, Räuber und Parasiten sowie Krankheitserreger haben können, wird in einem weiteren Kapitel mit aussagekräftigen Fotos geschildert. Westrich weist in diesem Kapitel zu Recht darauf hin, dass heutzutage der Mensch durch die industrialisierte Landwirtschaft und andere Faktoren der Hauptverursacher des Artenschwundes ist. Die Beziehungen zwischen Bienen und Blüten sind in einem anschließenden, hochinteressanten Abschnitt beschrieben. Der Autor begeistert die Leser wiederum mit tollen Fotos. Wer weiß es? Wildbienen holen nicht nur Nektar und Pollen von Blüten, sie suchen sie auch auf zur Gewinnung von Nestbaumaterial, zu ihrem Schutz bei kühlem

oder regnerischem Wetter, zur Paarung oder auch zum Schlafen. Am Schluss dieses Kapitels findet sich eine Liste mit über 500 Pflanzenarten und den jeweiligen Wildbienenarten, die diese Pflanzen als Pollenquellen nutzen.

Der spezielle Teil führt alle in Deutschland vorkommenden Wildbienenarten steckbriefartig auf. Die meisten Arten sind mit Lebendfotos abgebildet – eine Arbeit, die vom Autor sehr viel Geduld und Zeit abverlangte. Informiert wird der Leser über Kennzeichen, Verbreitung, Häufigkeit, Lebensraum, Nistweise, Blütenbesuch, Kuckucksbienen, die Phänologie und Nomenklatur der jeweiligen Art. Die Bestimmung dieser Insekten bis zur Art ist nicht einfach und bei manchen Gattungen nicht oder nur ausnahmsweise möglich. Angaben zur Feldbestimmung werden deshalb nur genannt, wenn der Steckbrief ein Lebendfoto der Wildbienenart enthält. Auf Punktrasterkarten mit Verbreitungsangaben wie bei anderen Grundlagenwerken wurde verzichtet, sie wären durch Neufunde schnell veraltet und hätten den Platzrahmen dieses Werkes gesprengt.

Eine umfangreiche Artenübersicht mit Angaben zur Lebensweise und zur Nestanlage, ein 67 Seiten umfassendes Literaturverzeichnis sowie ein Register runden dieses umfangreiche (Bienen-)Fleißwerk ab.

Wer diese schwergewichtige, bedeutende und wertvolle Monografie in den Händen hält, kann ahnen, mit welcher Akribie sie hergestellt wurde. Die Fotos sind gestochen scharf und farblich nicht zu toppen. Der Autor bringt mit diesem mit Leidenschaft geschriebenen Buch, vor allem auch mit den einmalig schönen Fotos, die Leser zum Staunen. Es verdient damit eine absolute Anschaffungsempfehlung für alle naturkundlich interessierten Laien, Naturschützer, Entomologen, Landschaftsplaner, Biologen sowie Wissenschaftler.

Rudolf Deile

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [NF\\_22](#)

Autor(en)/Author(s): Deile Rudolf

Artikel/Article: [Bücher- und Zeitschriftenschau Paul Westrich \(2018\): Die Wildbienen Deutschlands. 824 Seiten, 1700 Farbfotos, 17 Zeichnungen, 14 Tabellen, gebunden. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart. ISBN 978-3-8186-0123-2, 99,- €. 569-570](#)